

PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed® HardTop-70

Hochfester, schnell erhärtender Ausgleichsmörtel



PRODUKTBESCHREIBUNG

Hochfester, weichplastischer, schnell erhärtender Fertigmörtel für horizontale Hartbeläge im Innen- und Aussenbereich (Kleinflächen), entspricht der Klasse EN 13813 CT-C70-F8-A6, 10 - 200 mm.

ANWENDUNG

SikaScreed® HardTop-70 soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

- Kleinflächige Reparaturen von hoch belasteten Industriebelägen mit rascher Überarbeitbarkeit und schneller Nutzung speziell auch mit schwankenden Dicken, "SikaScreed® Blitzformel"
- Kleinflächiger Ausgleich von bewitterten Aussenbereichen, z. B. Terrassen, Laubengängen, Betonplatten etc., für leichte mechanische Belastungen
- Rasch trocknende Reparaturen im Verbund oder auch Anwendung als schwimmender Estrichersatz

VORTEILE

- Schnell erhärtend und hochfest (Druckfestigkeit: > 45 N/mm², nach 24 Stunden, +20 °C)
- Weichplastischer Fertigmörtel mit einfacher, klebfreier Verarbeitung, auch als Monofinish-Belag und im Gefälle verlegbar
- 25 Minuten Verarbeitungszeit (+20 °C)
- Nahezu schwindfreie Erhärtung für beliebige Dickenausgleiche (10 - 200 mm)
- Vollständige interne Wasserbindung durch neuartiges zementgebundenes Bindemittelsystem (CM-Wert < 2 M.-% ohne externe Trocknung!)

- Sehr hohe Biegezug- und Druckfestigkeiten
- Hohe Abriebfestigkeit
- Schnell beschichtbar mit Sika® Beschichtungen, auch ohne Kugelstrahlen möglich
- Hohe Frost- und Frosttausalzbeständigkeit - XF4 nach ÖNorm B 4710-1
- Estrichanwendung auch im Nassbereich möglich
- Mineralisch, schadstofffrei und ökologisch unbedenklich
- Auf Fussbodenheizung geeignet

UMWELTINFORMATIONEN

- ecobau Bewertungsbestätigung: Reparaturmörtel, sehr gut geeignet für Minergie-(A-/P-)ECO, entspricht 1. Priorität ecoBKP/ecoDevis
- Trägt zur Erfüllung des Credits «Materials and Resources (MR): Building Product Disclosure and Optimization – Environmental Product Declarations» unter LEED® v4 bei (1 Punkt)
- Trägt zur Erfüllung des Credits «Materials and Resources (MR): Building Product Disclosure and Optimization – Material Ingredients under LEED® v4 bei (1 Punkt)
- EMICODE EC1^{PLUS}: Sehr emissionsarm
- IBU Umwelt-Produktdeklaration (EPD)

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-3: Betoninstandsetzungsprodukt für die statisch relevante Instandsetzung (Einschränkungen siehe Produktdeklaration)
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 13813: Zementestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden

PRODUKTTINFORMATIONEN

Chemische Basis

Polymermodifizierter Spezialzement mit Hartzuschlägen

Lieferform	Sack:	25 kg
	Palette:	42 x 25 kg (1 050 kg)
Aussehen/Farbtone	Hellgraues Pulver	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschliessen.	
Produktdeklaration	EN 1504-3:	Klasse R4; Methode 3.1, 4.4, 7.1 ¹ , 7.2 ¹ .
	EN 13813:	Klasse CT-C70-F8-A6
1. Methode 7: Vorausgesetzt das Reparatursystem enthält ein Oberflächenschutzsystem mit nachgewiesenem Karbonatisierungsschutz.		
Die Überdeckung der Bewehrung mit SikaScreed® HardTop-70 darf nicht als Karbonatisierungsschutz betrachtet werden.		
Grösstkorn	3.2 mm	
Schüttdichte	1500 kg/m ³	(ISO 697)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abriebfestigkeit	Auf flügelgeglätteten Oberflächen:		
	Klasse A6	(Nach Böhme)	(EN 13892-3)
	AR 0.5	(Nach BCA)	(EN 13892-4)
Druckfestigkeit	~ 45 N/mm ²	(24 Stunden, +20 °C)	(EN 13813)
	≥ 70 N/mm ²	(28 Tage, +20 °C)	
Biegezugfestigkeit	~ 6 N/mm ²	(24 Stunden, +20 °C)	(EN 13813)
	≥ 8 N/mm ²	(28 Tage, +20 °C)	
Brandverhalten	Klasse A1		(EN 13501-1)
Kapillare Wasseraufnahme	0.1 kg/(m ² × h ^{0.5}) Niedrige Wasserdurchlässigkeit (bei geglätteter und geflügelter Oberfläche).		(EN 130571)
Gebrauchstemperatur	Max. +45 °C		
	Hinweis: Alle System-Komponenten berücksichtigen.		

ANWENDUNGSIONFORMATIONEN

Mischverhältnis	2.8 - 3.0 l Wasser pro Sack à 25 kg		
Verbrauch	~ 2.1 kg/m² pro mm Schichtstärke Der Materialverbrauch ist abhängig von der Untergrundrauigkeit und der Verarbeitungsmethode.		
Schichtdicke	10 - 200 mm pro Arbeitsgang Die minimale Schichtdicke richtet sich nach Belastung, Einsatzgebiet, Einbauart (schwimmend, im Verbund, beheizt etc.). Die jeweiligen Richtlinien sind zu beachten.		
Materialtemperatur	Min. +10 °C, max. +25 °C	(Frischmörtel)	
Lufttemperatur	Min. +10 °C, max. +30 °C		
Relative Luftfeuchtigkeit	Min. 20 %, max. 80 % Die Werte können je nach Systemkomponente und Arbeitsschritt abweichen. Bitte entsprechendes Produktdatenblatt beachten.		

Taupunkt	Taupunkt beachten! Der Untergrund und das unausgehärtete Produkt müssen min. 3 °C über dem Taupunkt liegen, ansonsten besteht ein hohes Risiko für Kondensation oder Ausblühungen. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit erhöhen die Wahrscheinlichkeit der Ausblühungen.	
Untergrundtemperatur	Min. +10 °C, max. +25 °C	
Verarbeitungszeit	~ 25 Minuten	(+20 °C)
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Die Oberflächenbearbeitung bzw. das Glätten der Oberfläche kann nach ca. 45 - 60 Minuten nach der Applikation von SikaScreed® HardTop-70 erfolgen (+20 °C). Anschliessend ist die Fläche mittels einer PE-Folie nachzubehandeln: Bei Oberflächen- und Lufttemperaturen > +15 °C für min. 18 Stunden; bei Temperaturen von +10 °C bis +15 °C für min. 36 Stunden. Weitere Informationen siehe Verarbeitungsanweisung. Die angegebenen Zeiten sind Richtwerte (+20 °C, 50 % r.F.) und können je nach Untergrund, Umgebungsbedingungen, Schichtdicke und Wassergehalt abweichen.	
Wartezeit bis zur Nutzung	Ca. 18 Stunden nach dem Glätten bei leichter Belastung (ohne Beschichtung oder Imprägnierung). Die angegebenen Zeiten sind Richtwerte (+20 °C, 50 % r.F.) und können je nach Untergrund, Umgebungsbedingungen, Schichtdicke und Wassergehalt abweichen.	
Frischmörtel-Dichte	~ 2.25 kg/l	

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau	Die angegebenen Zeiten sind Richtwerte (+20 °C, 50 % r.F.) und können je nach Untergrund, Umgebungsbedingungen, Schichtdicke und Wassergehalt abweichen.	
	Verbundestrich	
	Haftbrücke:	SikaScreed®-20 EBB Oder ¹ : SikaScreed®-10 BB
	Estrich:	SikaScreed® HardTop-70 Flügelgeglättet/geglättet ² .
	Nachbehandlung:	Unmittelbar nach dem Glätten mit PE-Folie abdecken.
	Gebrauchstauglichkeit:	Ab 18 Stunden nach dem Glätten ⁴ .
	Hinweis: Falls auf SikaScreed® HardTop-70 kein Belag verlegt wird, wird das System "Verbundestrich mit Flecken- und Ölschutz" empfohlen.	

Verbundestrich mit Flecken- und Ölschutz

Haftbrücke:	SikaScreed®-20 EBB Oder ¹ : SikaScreed®-10 BB	
Estrich:	SikaScreed® HardTop-70 Flügelgeglättet/geglättet	Nass in Nass mit der Haftbrücke (Offenzeiten beachten!)
Nachbehandlung:	Abdecken mit PE-Folie unmittelbar nach dem letzten Glättvorgang	Für 18 Stunden (> +15 °C) ^{3, 5} . Allfällige, unerwünschte Glättspuren mittels Schleifen entfernen
Oberflächenschutz:	Sikagard®-914 W Stainprotect Primer Sikagard®-915 W Stainprotect	~ 2 Stunden (+20 °C) nach Sikagard®-914 W Stainprotect Primer
Gebrauchstauglichkeit:		Ab 24 Stunden (+20 °C) nach der letzten Schicht des Oberflächenschutzsystems ⁴ .

SikaScreed® Blitzformel: Verbundestrich mit Schnellbeschichtung

Haftbrücke:	SikaScreed®-20 EBB Oder ¹ : SikaScreed®-10 BB	
Estrich:	SikaScreed® HardTop-70 Flügelgeglättet/geglättet ² .	Nass in Nass mit der Haftbrücke (Offenzeiten beachten!)
Grundierung:	Sikafloor®-151 mit/ohne Sikafloor®-54 Booster Im Überschuss abgestreut mit Sika® Quarzsand 0.3-0.9 mm	2 - 4 Stunden nach dem Glätten ⁶ .
Beschichtung, Versiegelung:	Sikafloor® Produkte (je nach Anforderung) ^{7, 8} .	~ 12 Stunden nach Applikation der Grundierung ⁹ .
Gebrauchstauglichkeit:		Abhängig von der Beschichtung/Versiegelung ⁴ .

1. Je nach Belastungsfall – gemäss Verarbeitungsanweisung.
2. Als Einglätthilfe kann Sikafloor®-140 W Troweling Primer eingesetzt werden (zur Verbesserung der Haftung nachfolgender Beschichtungen, unzulässig bei Applikation von Flecken- und Ölschutz).
3. Nachbehandlung mit PE-Folie:
> +15 °C: Min. 18 Stunden
+10 °C bis +15 °C: Min. 36 Stunden
4. Objektspezifische Festigkeitsanforderungen berücksichtigen.
5. Nach dem Entfernen der PE-Folie die Oberfläche für min. 1 Stunde ruhen (atmen) lassen, bevor weitere Schichten appliziert werden.
6. Wenn die Grundierung **nicht** innerhalb dieses Zeitfensters appliziert wird, muss eine Nachbehandlung mit PE-Folie durchgeführt werden, um eine ordnungsgemässe Aushärtung sicherzustellen (bei Oberflächen- und Lufttemperaturen > +15 °C für min. 18 Stunden; bei Temperaturen von +10 °C bis +15 °C für min. 36 Stunden).
Anschließend SikaScreed® HardTop-70 mittels Oberflächenvorbehandlung (Schleifen oder Strahlen) für die Beschichtung vorbereiten. Eine saubere Oberfläche ist für die Lebensdauer und Optik einer Beschichtung essenziell.
7. Optional können einige Beschichtungssysteme mit dem Sikafloor®-54 Booster beschleunigt werden.
8. Für Balkone/Terrassen, z. B. Sikafloor®-400 N Elastic.
9. Die minimalen Aushärtezeiten der Grundierung variieren je nach Beschichtung und können durch den Einsatz von Sikafloor®-54 Booster verkürzt werden. Die jeweiligen Produktdatenblätter sind zu beachten.

Hinweis: Alle Wartezeiten sind temperaturabhängig. Die Details sind den entsprechenden Produktdatenblättern zu entnehmen.

Die Nachbehandlung ist zwingend: Nach dem letzten Glättvorgang muss die Oberfläche mit einer PE-Folie oder einem geeigneten Verdunstungsschutz (System-Grundierung, z. B. Sikafloor®-151) geschützt werden, um eine ordnungsgemäße Aushärtung sicherzustellen. Bitte entsprechende Produkt- und Systeminformationen beachten.

Verbrauch

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Haftbrücke:	SikaScreed®-20 EBB	0.6 - 1.5 kg/m ²
	Oder: SikaScreed®-10 BB	1.6 - 2.0 kg/m ²
Estrich:	SikaScreed® HardTop-70	~ 2.1 kg/m ² /mm
Einglätthilfe:	Sikafloor®-140 W Troweling Primer	0.2 - 0.3 kg/m ²

Der Materialverbrauch ist jeweils abhängig von der Untergrundrauigkeit, der Verarbeitungsmethode und der Temperatur.

Der Materialverbrauch aller weiteren Produkte ist den jeweiligen Produktdatenblättern zu entnehmen.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

SikaScreed® HardTop-70 ist ein spezieller Mörtel auf Zementbasis, der nicht mit herkömmlichen Portlandzementen kompatibel ist und daher niemals mit OPC-Zement (gewöhnlicher Protlandzement) oder anderen Bindemitteln gemischt werden darf. Im ausgehärteten Zustand kann SikaScreed® HardTop-70 nach entsprechender Oberflächenvorbereitung mit Standard OPC-Zementprodukten überarbeitet werden.

Die Mischgeräte nicht für SikaScreed® HardTop Materialien und andere zementgebundene Mörtel verwenden.

Die Überdeckung der Bewehrung mit SikaScreed® HardTop-70 darf **nicht** als Karbonatisierungsschutz betrachtet werden.

SikaScreed® HardTop-70 nicht bei warmen Temperaturen und/oder direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Bei erwarteten Temperaturen über +25 °C muss der Anwendungsbeginn nach Erreichen der täglichen Maximaltemperatur erfolgen. Untergrund, Pulver und Wasser sind kühl zu halten.

Die absolute Untergrenze der Verarbeitungstemperatur beträgt +10 °C. Tieferen Temperaturen können zu Aushärtungs- und Verbundstörungen führen.

Abdrücke von Glättwerkzeugen und farbliche Unterschiede auf unbehandelten oder transparent versiegelten Oberflächen sind Stand der Technik und kein Reklamationsgrund.

Bestehende Fugen im Untergrund sind immer durch den Estrich zu führen und bei Bedarf entsprechend auszubilden und abzudichten.

Kraftschlüssige Verbindungen zwischen vertikalen Bau-Elementen (Wände, Pfeiler etc.) und dem Estrich sind zu vermeiden. Es sind Randdämmstreifen wie Sikafloor®-5 LevelTape oder Sikafloor®-8 LevelTape zu verwenden.

Haarrisse und Risse aufgrund von äusseren Einflüssen wie Zugluft, Sonnenlicht, niedrige Luftfeuchtigkeit, wechselnden klimatischen Bedingungen, Temperaturbelastungen, variable Dicken usw. können nicht ausgeschlossen werden und sind daher keine Reklamationsgründe.

Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % r.F. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

Für den Heizestriche im Innenbereich bitte den Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Vorbehandlung

Der Untergrund muss tragfähig sein und eine ausreichende Druckfestigkeit ($\geq 25 \text{ N/mm}^2$) sowie eine Haftzugfestigkeit von min. 1.5 N/mm^2 aufweisen.

Der Untergrund muss sauber, frei von allen Verunreinigungen wie Schmutz, Öl, Fett sein sowie ohne lose oder absandende Teile. Zementhaut, Beschichtungen oder andere Oberflächenbehandlungen müssen vollständig entfernt werden.

Voraussetzung für einen guten Verbund zwischen Untergrund und SikaScreed® HardTop-70 ist eine gute Untergrundvorbehandlung (mittels Schleif-, Strahl- oder Frästechnik sowie eine offenporige Textur) und der Einsatz der entsprechenden Systemhaftbrücke. Staub und lose Teile sind vor der Applikation der Produkte gründlich zu entfernen.

Risse, Fehlstellen und Löcher im Untergrund müssen vorgängig in Absprache mit dem Tragwerksverantwortlichen fachgerecht instandgesetzt werden, da diese früher oder später in den SikaScreed® HardTop-70 durchschlagen. Sikadur® oder Sikafloor® Harze sind dafür bestens geeignet. Bitte entsprechende Produktdatenblätter beachten!

Bestehende Fugen im Untergrund sind immer durch den Estrich zu führen und bei Bedarf entsprechend auszubilden und abzudichten.

Verbundestrich für normale Anforderungen

Mindestraugigkeit von 1.0 mm nach EN 1766 oder $\geq$ CSP 6 (International Concrete Repair Institute) oder gleichwertig.

Staub, Schmutz, Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel sowie lose und absandende Teile müssen vollständig entfernt werden.

Vor Applikation der Systemhaftbrücke SikaScreed®-10 BB sollte der Untergrund wassergesättigt sein wobei die Oberfläche mattfeuchten Charakter haben muss. Pfützen sind zu entfernen.

Arbeitsfugen, vertikale Anschlüsse, insbesondere Schnittflanken bzw. Anschlüsse an Drittbauteile, z. B. Schächte, Schienen, Profile etc., sind in jedem Fall fachgerecht und materialspezifisch vorzubereiten sowie mit SikaScreed®-20 EBB zu grundieren (max. Wartezeiten beachten!).

Verbundestrich für erhöhte Anforderungen

Kritische Untergründe können zur Verbesserung der Haftzugfestigkeit mit der Epoxidhaftbrücke SikaScreed®-20 EBB (nass in nass) grundiert werden. Die Offenzeit von SikaScreed®-20 EBB ist dabei zu berücksichtigen.

Mindestraugigkeit von 0.5 mm nach EN 1766, $\geq$ CSP 3 (International Concrete Repair Institute) oder gleichwertig ist einzuhalten. Als Richtwert dient die Haftzugfestigkeit von Untergrund/SikaScreed® HardTop-70 $\geq$ 1.5 N/mm² oder gemäss Vertragsvereinbarung.

Bei kritischen Untergründen wird die Ausführung von Haftzugprüfungen empfohlen, um die geforderten Werte zu bestätigen.

Staub, Schmutz, Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel sowie lose und absandende Teile müssen vollständig entfernt werden.

Arbeitsfugen, vertikale Anschlüsse, insbesondere Schnittflanken bzw. Anschlüsse an Drittbauteile, z. B. Schächte, Schienen, Profile etc., sind in jedem Fall fachgerecht und materialspezifisch vorzubereiten sowie mit SikaScreed®-20 EBB zu grundieren (max. Wartezeiten beachten!).

Entgegen der Vorbehandlung bei einer Zementhaftbrücke muss der Untergrund bei Verwendung von SikaScreed®-20 EBB trocken bis mattfeucht sein, wobei dieselben Voraussetzungen wie im vorgenannten Abschnitt gelten.

Schwimmende Estriche

Dies ist eine Sonderlösung. Bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

MISCHEN

SikaScreed® HardTop-70 ist ein spezieller Mörtel auf Zementbasis, der nicht mit herkömmlichen Portlandzementen kompatibel ist und daher niemals mit OPC-Zementen oder anderen Bindemitteln gemischt werden darf. Im ausgehärteten Zustand kann SikaScreed® HardTop-70 nach entsprechender Oberflächenvorbereitung mit Standard OPC-Zementprodukten überarbeitet werden.

Die Mischgeräte nicht für SikaScreed® HardTop Materialien und andere zementgebundene Mörtel verwenden.

Mischequipment wählen, welches zu einer homogenen Mischung führt und nur ein Minimum an Luft einbringt. Betonmischer sind **nicht** geeignet.

Geöffnete Säcke sind sofort zu verarbeiten. Feuchtigkeit hat einen negativen Einfluss auf Reaktionsvermögen, Eigenschaften und Haltbarkeit des Produktes. Dies ist generell bei der Lagerung zu beachten.

Entsprechend dem angegebenen Mischverhältnis SikaScreed® HardTop-70 und Wasser in einem geeigneten Gefäss mit einem elektrischen Rührwerk (max. 500 U/Min.) homogen mischen. Bei grossen Mengen kann auch ein geeigneter Mischer (z. B. Zwangsmischer) eingesetzt werden.

Die Mischzeit von 3 Minuten ist einzuhalten.

Hinweis: Es wird empfohlen jeweils mit dem minimalen Wassergehalt anzumischen und erst bei Bedarf den Wassergehalt bis auf das oben angegebene Maximum zu steigern.

APPLIKATION

Die absolute Untergrenze der Verarbeitungstemperatur beträgt +10 °C (Produkt, Untergrund, Luft). Tiefere Temperaturen können zu Aushärtungs- und Verbundstörungen führen.

In zugigen Bereichen, offenen Räumen, Temperaturen zwischen +10 °C und +15 °C sowie bei sehr trockenem Klima kann es zu frühen, plastischen Schwindrissen kommen, gegebenenfalls ist eine "Zwischenfolie", z. B. vor dem ersten Glätten, vorzusehen.

SikaScreed® HardTop-70 darf bei sommerlichem Klima nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeitet werden. Bei zu erwartenden Temperaturen von +25 °C muss der Einbaubeginn auf einen Zeitpunkt nach Erreichen der Tageshöchsttemperatur verschoben werden. Die Lufttemperaturen während der Verarbeitung und in der Hydratationsphase müssen zwischen +5 °C und maximal +30 °C liegen. Der Untergrund, der Trockenmörtel (Säcke) und das Beigabewasser (Trinkwasser!) müssen kühl gehalten werden. Die max. Untergrundtemperatur liegt bei +25°C.

Vor der Anwendung jedes Produktes sind die tatsächlichen Standortbedingungen (Feuchtigkeitsgehalt des Untergrunds, relative Luftfeuchtigkeit, Taupunkt sowie die Temperatur und Feuchtigkeit von Untergrund, Luft und Produkten etc.) zu prüfen und gemäss jeweiligem Produktdatenblatt einzuhalten.

SikaScreed® HardTop-70 darf nicht ohne weitere Massnahmen auf Untergründe mit aufsteigender Feuchtigkeit appliziert werden. Bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

SikaScreed® HardTop-70 darf **nicht** auf Flächen mit permanentem Wasserkontakt eingesetzt werden.

Die frisch angemischte Systemhaftbrücke SikaScreed®-10 BB wird in den mattfeuchten Betonuntergrund mit einem harten Besen eingebürstet. Oder die frisch angemischte Systemhaftbrücke SikaScreed®-20 EBB wird in den trockenen Betonuntergrund mit Roller oder Bürste eingearbeitet. Offenzeiten in den jeweiligen Produktdatenblättern beachten!

Der parallel angemischte SikaScreed® HardTop-70 wird **nass in nass** auf die Systemhaftbrücke eingebracht und über Höhenlehren abgezogen. Anschliessend kann die Oberfläche mit geeigneten Werkzeugen geglättet werden.

Hinweis: SikaScreed® HardTop-70 muss nass in nass auf die Haftbrücke appliziert werden. Ist die Haftbrücke getrocknet, muss sie vor der Anwendung von SikaScreed® HardTop-70 mechanisch entfernt und ersetzt werden.

Bei tiefem Wassergehalt (innerhalb des oben angegebenen Mischverhältnisses) ist der Mörtel gut zu verdichten, andernfalls können die Festigkeitswerte tiefer ausfallen.

Oberflächenfinish

Mittels geeignetem Werkzeug entsprechend der gewünschten Oberflächenbeschaffenheit.

Zum Erreichen einer optimalen Oberflächenfestigkeit ist SikaScreed® HardTop-70 mittels Teller- und Flügelglätter zu glätten. Zu frühes Glätten kann zu Blasen- bzw. Rissbildungen führen. Zur Glättung der Oberfläche müssen bei Begehung der frischen Mörtelschicht Brettschuhe getragen werden. Nur geeignete Teller- und Flügelglätter mit grossem Durchmesser und wenig Gewicht verwenden.

Ein Aufspritzen von Wasser zur Oberflächenbehandlung wird dringend untersagt und kann eine Schwächung der Oberflächenfestigkeitswerte verursachen.

Als Einglätthilfe ist Sikafloor®-140 W Troweling Primer einzusetzen (zur Verbesserung der Haftung nachfolgender Beschichtungen, unzulässig bei Applikation von Flecken- und Ölschutz).

Nachbehandlung

Nach dem letzten Glättvorgang muss die Oberfläche mit einer PE-Folie oder einem geeigneten Verdunstungsschutz (System-Grundierung, z. B. Sikafloor®-151) geschützt werden, um eine ordnungsgemässe Aushärtung sicherzustellen. Bitte entsprechende Produkt- und Systeminformationen beachten.

Die Nachbehandlung mittels PE-Folie muss für min. 18 Stunden (> +15 °C, Luft- und Untergrundtemperatur) sichergestellt werden. Bei Temperaturen zwischen +10 °C und +15 °C (Untergrund und Luft) muss diese Nachbehandlung für min. 36 Stunden erfolgen.

Nach dem Entfernen der PE-Folie und vor der Weiterverarbeitung die Oberfläche für min. 1 Stunde atmen lassen.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch



Produktdatenblatt
SikaScreed® HardTop-70
Juli 2025, Version 07.01
020815020010000051

SikaScreedHardTop-70-de-CH-(07-2025)-7-1.pdf